

	<p>Objekt: Bohrhammer</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030100113001</p>
--	---

## Beschreibung

Mittelschwerer Bohrhammer mit Bohrer und Einfachmeißelschneide, massivem Kolben und Schmiervorrichtung. D-förmiger Handgriff, darauf "143 847" eingeschlagen. In der Mitte des Haltebügels ist der Griff in der Längsachse durchbohrt. Dies dient der Führung für den verlängerten Schaft einer Bohrstütze. Am Steuergehäuse "N55" eingegossen und "2.27" eingeschlagen. Luftanschlussstutzen mit Maschinenhahn und Verschlusskappe auf dem Steuergehäuse. Auf dem Zylinder befindet sich das Fabrikzeichen sowie eine aufgeschraubte Bohrerhaltefeder. Die Hammerteile sind durch zwei abgefederte Spannschrauben verbunden.

## Grunddaten

Material/Technik:	Metall *
Maße:	Höhe: 140 mm; Breite: 290 mm; Länge: 1050 mm; Gewicht: 17,5 kg (Gewicht laut Karteikarte. Länge ohne Bohrer: 520 mm.)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1927
	wer	Flottmann-Aktiengesellschaft (Herne)
	wo	Herne
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Otto Heinrich Flottmann (1875-1944)

## Schlagworte

- Aufbruch
- Bohren
- Bohrgerät
- Bohrgezähe
- Bohrhammer
- Bohrtechnik
- Kugelsteuerung